

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

260 (9.6.1910) Abendausgabe







der Gemeinde- und der Städteordnung werden die Worte „und nach den §§ 84, 85, 87 bis 92 besonders gebildeten“ ersetzt durch die Worte: „und nach den §§ 82a, 84, 85, 87 bis 92 besonders gebildeten Steuerwerte und.“ § 2 Zwischen §§ 82 und 83 der Gemeinde- und der Städteordnung wird folgende Bestimmung eingefügt: § 82a: „Soweit die einer Gemeinde gehörigen und öffentlichen Zwecken dienenden Grundstücke, die nicht unter § 30 Ziffer 2 und 3 des Vermögenssteuergesetzes fallen, in einer anderen Gemarkung liegen, werden sie in dieser Gemarkung mit einem nach den Vorschriften der Vermögenssteuergesetzes gebildeten Steuerwert zu den Umlagen beigezogen. In gleicher Weise werden auch die öffentlichen Zwecken dienenden Liegenschaften der Kreise, falls sie nicht unter § 30 Ziffer 2 und 3 des Vermögenssteuergesetzes fallen, zu den Umlagen beigezogen.“ § 3. § 88 Absatz 1 der Gemeinde- und der Städteordnung erhält folgende Fassung: „Beginn und Ende, Erhöhung und Minderung der Steuerpflichten richten sich, vorbehaltlich der Vorschriften in Absatz 2 und in § 84, bei den Einkommensteuerveranschlagungen nach den Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes, bei den Steuerwerten des Grundstücks, Gebäudes, Betriebs- und Kapitalvermögens sinngemäß nach den Bestimmungen des Vermögenssteuergesetzes über den Bezug zur staatlichen Besteuerung in der betreffenden Gemarkung.“ Die bisherigen Absätze 2, 4 und 5 kommen in Wegfall. Absatz 3 wird Absatz 2, die Absätze 6 und 7 werden die Absätze 3 und 4. § 4. § 90 Absatz 1 der Gemeinde- und der Städteordnung erhält folgenden Zusatz: „Diese Vorschriften finden keine Anwendung, wenn das Einkommen aus diesen Grundstücken und Gebäuden im gewerblichen Einkommen des Besitzers (Artikel 2 Ziffer 2 des Einkommensteuergesetzes) mitveranlagt ist und auf Grund des §§ 88 und 89 zur Verteilung gelangt.“ (§ 5 von Artikel VI des Reg.-Entwurfs soll gestrichen werden). § 5. § 94 Absatz 1 der Gemeinde- und der Städteordnung erhält folgende geänderte Fassung: „Von dem Steuerwert des Kapitalvermögens dürfen höchstens 16 Proz. von 100 Mark erhoben die Dienstleistungen, Ruhe- und Unterhaltsunterstützungen der Beamten und Bediensteten des Reichs, des Staats (einschließlich der Volksschullehrer), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, sowie die entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 3 Mark von 100 Mark des Einkommensteuerveranschlags befreit werden.“ § 6. In § 95 Absatz 1 der Gemeinde- und der Städteordnung wird hinter „Gemeindeumlagen“ eingefügt: „sowie die für die Mitwirkung staatlicher Behörden bei diesen Arbeiten zu entrichtenden Gebühren.“ § 7. Der § 100 der Gemeindeordnung wird gestrichen.

Der Kommission lagen verschiedene Petitionen vor bezüglich des **Schuldenabzugs**. Es lagen Petitionen vor von Grundbesitzern von Bahnhäusern und Lehen... er zu hohe Einschätzung der Grundstücke; des Verbandes badischer Grund- und Hausbesitzervereine und des Vereins Karlsruhe dieses Verbandes betreffend die Wertzuwachssteuer. Die Veränderung der Gemeindebesteuerung, den Steuerwert des Kapitalvermögens und den Schuldenabzug; des deutschen Arbeiterbundes für das Baugewerbe und des Landesverbandes badischer Bau- und Maurervermeister mit der Bitte, um Verringerung des Vermögenssteuergesetzes. Die Kommission konnte den in den Petitionen niedergelegten Wünschen nicht entsprechen. Sie hat aber, wie aus den beschlossenen Veränderungen hervorgeht, verschiedenen Anregungen Rechnung getragen.

Es lag dann der Kommission ein Antrag der Abg. Zehner und Gen. vor betreffend die **Einschätzung der Grundstücke im Baugebiet der Städte**. Hierzu wurde beschlossen, den Antrag der Abg. Dr. Zehner und Gen. der Regierung in dem Sinne empfehlend zu überweisen, daß die **Schätzungswerte und Steuerkommisäre** dahin instruiert werden, bei der Einschätzung von Grundstücken, insbesondere in der Nähe der größeren Städte, abermals Verkaufswerte und Spekulationspreise der Einschätzung nicht zu Grunde zu legen, und daß ferner in diesen Bezirken eine Nachsteuerung der erfolgten Einschätzungen veranlaßt wird.

Die Kommission gelangte zu folgenden **Anträgen**: Die Kammer wolle:

1. Den vorliegenden Artikeln des Gesetzes in der von der Kommission beschlossenen Fassung die Zustimmung erteilen;
2. für den Fall der Ablehnung des Gesetzentwurfs, betreffend die Wertzuwachssteuer im Reichstag, die Regierung ersuchen, dem nächsten Landtag einen Gesetzentwurf vorzulegen, betreffend die Einführung dieser Steuer in Baden;
3. den Antrag der Abg. Dr. Zehner und Gen. betr. die Einschätzung der Grundstücke im Baugebiet der Städte, der Regierung in dem angegebenen Sinne empfehlend zu überweisen;
4. die zu dem Gegenstand eingegangenen Petitionen als durch die gefassten Beschlüsse erledigt erklären.

Minister **Frhr. von Bodman**: Ich darf zunächst mein aufrichtiges Bedauern aussprechen, daß der Abg. Frank, nachdem er in ausgezeichneter Weise in der Kommission mündlich und schriftlich den Bericht erstattet hat, diesen Bericht nicht auch hier vertreten konnte. Den Wünschen des Herrn Präsidenten auf baldige Wiedergenesung des Abg. Frank schreibe ich mich gerne an. Den Berichterstatter danke ich für ihre Arbeit und klare Darstellungen. Ich freue mich, daß bei den Kommissionsberatungen in vielen Punkten eine Uebereinstimmung mit den Vorschlägen der Regierung bestand. Mit einer Reihe von Abänderungsvorschlägen der Kommission bin ich einverstanden. Gegen einige Änderungen hat aber die Regierung Bedenken. Ein solches Bedenken richtet sich gegen den Strich der selbständigen Lebensstellung als Voraussetzung der Wahlberechtigung. Was auch bedenklich macht ist, daß dieser Strich der Empfindung unseres Volkes nicht entspricht. Man wird es nicht verstehen, daß Dienstboten und ledige Arbeiter das gleiche Wahlrecht haben sollen, wie Personen, die selbständig sind. Mit den Jugendbündnissen sind wir auf der Bahn einer freizeilichen Entwicklung schon sehr weit gegangen und in der jetzigen Zeit ist es nicht angezeigt, das Wahlrecht weiter auszudehnen. Daß die Frauen in Armenkommissionen und ähnlichen Korporationen vertreten sein sollen entspricht auch meinem Empfinden. Aber dazu ist eine Mukvorschrift nicht notwendig. Durch solche Vorschriften sollte man die Selbstverwaltung der Gemeinden nicht beschränken. Daß die Bestimmung über die Pensionierung der Bürgermeister kleinerer Gemeinden gefallen ist bedauere ich. Was die Bestimmungen über die Rechte der städtischen Beamten betrifft, so ist gegen sie nichts einzuwenden, soweit sie nicht den Städten Verpflichtungen auferlegen, welche sich gegen die Selbstverwaltung richten. Bedenken habe ich gegen die Bestimmung, daß den städtischen Beamten ein Berufungsrecht an den Verwaltungsgerichtshof zukommt.

Die städtischen Beamten erhalten dadurch weitere Rechte als die größte Zahl der staatlichen Beamten. Die Kommission hat beantragt die Regierung solle dem nächsten Landtag eine Denkschrift über die **Einführung der Magistratsverfassung** vorlegen. Ich bin der Meinung, daß ein dringendes Bedürfnis nicht vorliegt, diese Frage in Bände zu lösen. Wir können wohl mit unserem heutigen Zustande zufrieden sein, denn unter der sog. Oberbürgermeisterpolitik haben sich unsere großen Städte in einer erfreulichen Weise entwickelt. Nur bringt das Gesetz eine Erweiterung der Rechte der Bürger... Ich meine, man sollte doch einmal abwarten, wie diese Erweiterung neben der Verhältniswahl und der Selbstverwaltung wirkt. Wenn nun die Beteiligung der Bürger bei der Gemeindeverwaltung nicht genügend sein sollte, wäre dann immer noch zu erwägen, ob man vermagistratsverfassung näher treten soll. Diese Vorlesung wird aber...

ein Umsturz unserer Gemeindeverfassung. Gegen die Bestimmung, daß der Stadtrat durch einen Zweidrittelmehrheitsbeschluß des Bürgerausschusses verpflichtet ist, die Beschlüsse des letzteren auszuführen, muß ich mich entschieden aussprechen. Das wäre die Einführung der Magistratsverfassung in einem Punkte. Bedenklich wäre es, wenn der Stadtrat, der die Verantwortung für Alles, was für die Städte unternommen wird und geschieht, die Verantwortung zu tragen hat, durch Bürgerausschußbeschlüsse gezwungen werden kann, etwas gegen seine Ueberzeugung zu tun. Wenn die von der Kommission beschlossene Bestimmung aufrecht erhalten wird, würde sie in der Tat das Gesetz gefährden. Mit dem im Bericht Kopf enthaltenen Punkte bin ich im wesentlichen einverstanden. Auch ich verspreche mir von der Verhältniswahl die Mitwirkung aller Kräfte und friedliche Verhältnisse. Den verbundenen Listen weine ich keine Träne nach. Was die Totalerneuerung betrifft, begrüße ich den Vorschlag der Kommission nicht.

Ich bedauere, daß wir die **Wertzuwachssteuer**, die für die Gemeinden ein Ersatz für die Aufhebung der Verbrauchssteuer sein soll, nicht einführen können. Wir müssen zunächst abwarten, was der Reichstag in dieser Angelegenheit tut. Hinsichtlich des Schuldenabzugs teile ich die Bedenken, die gegen denselben in der Kommission geltend gemacht wurden und die ja auch dem Standpunkte der Regierung entsprechen. Ich bedauere aber, daß man gegenüber den bestehenden Schwierigkeiten kaum Abhilfe geschaffen hat. Der Vorschlag der Regierung durch Gemeindebeschlüsse und mit Staatsgenehmigung eine Heranziehung bis zu nur 1/4 stattfinden zu lassen, wäre eine Erleichterung gewesen. Ich schreibe mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß es zu einer Verständigung kommen möge, der auch das andere Haus zustimmt, um den sozialpolitischen Fortschritt zu erreichen, den das Gesetz will und bedeutet.

Präsident **Nothhust** gab eine große Anzahl von **Abänderungsanträgen** von Seiten des Zentrums, der sozialdemokratischen Fraktion und der Abg. Reimann (nl.) und Gen. bekannt die sofort gedruckt und dann für die weitere Beratung an das Haus verteilt werden sollen.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung: Freitag, 9 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

**Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.**

- Todesfälle:
- 6. Juni: Erika, alt 8 Monate 13 Tage, B. Friedrich Schöndaler, Buchdrucker.
  - 7. Juni: Therese Krauß, alt 28 Jahre, Ehefrau des Steinbrechers Hermann Krauß; Anna Daferner, Dienstmote, ledig, alt 14 Jahre; Gottlieb, alt 3 Monate 13 Tage, B. Karl Stoll, Stadtglöhner; Lotfar, alt 5 Monate 11 Tage, B. Otto Fütterer, Koch; Luise Deber, alt 69 Jahre, Witwe des Landwirts Heinrich Deber; Karoline Trenkle, alt 26 Jahre, Ehefrau des Lademeisters Heinrich Trenkle.
  - 8. Juni: Emma Stetter, ohne Gewerbe, ledig, alt 22 Jahre.

Auswärtige Todesfälle:  
Oppenau. Ludwig Braun, Holzhändler, alt 48 1/2 Jahren.

**Wenn Sie sicher gehen wollen,**  
etwas wirklich Gutes zu bekommen, dann nehmen Sie **Kathreiners Malzkaffee** und nicht eine Nachahmung!

**Sonder-Verkauf**  
in  
**Kinder-Stroh-Hüten**  
**Damen-Stroh-Hüten**  
(Chapellerie - Genre)  
**zu weit herabgesetzten Preisen.**

Selbst bis zum Schluss  
aussergewöhnlich grosse Auswahl  
besonders vorteilhaft. **Rabattmarken.**

**Hut-Mode-Haus Wilh. Zeumer**  
Kaiserstr. 125/127 Karlsruhe Telephon 274.

**Sport-Nachrichten.**

≠ Karlsruhe, 9. Juni. Der 1. Karlsruher Amateur-Schwimmerklub „Neptun“ hat zu dem am kommenden Sonntag in Weihenstephan bei Berlin stattfindenden Nationalen Wettschwimmen sein Mitglied cand. med. Bruno Weigelt gemeldet. Ferner wird der Klub am Sonntag bei dem Schwimmfest des Schwimmerbunds Schwaben in Stuttgart vertreten sein.

**Tandemrennen.** In Magdeburg wurden am Sonntag die Brenndorfer-Tandempaar Teichner-Ladewald und Teichner-Kiene Erste bezw. Dritte; das Tandemfahren in Leipzig wurde von Kandelbacher-T. gleichfalls auf Brenndorfer gewonnen.

**Die Kunst schön zu sein** heisst nichts anderes als die Kunst: sinngemässe Hautpflege zu üben und zwar ausschließlich mit **Wohlholinseife**, die diesbezüglich die wissenschaftliche Prüfung erster medizinischer Kapazitäten bestand.

**Bester Erfrischungstrunk**  
**MATTONI'S GIESSHÜBLER**  
natürlicher Mineralwasser  
**SAUERBRUNN**

Reinheit des Geschmackes,  
Perlende Kohlensäure,  
leicht verdaulich, den  
ganzen Organismus  
belebend.

**Größer, lockerer, leichter verdaulich**

werden Kuchen und Mehlspeisen mit **Dr. Dettler's Backpulver**. Man versuche folgendes Rezept

**Dr. Dettler's Pufferchen.**

Zutaten: 3-4 Eßlöffel (100 g) Zucker, 4 Eier, 500 g Mehl, 1 Päckchen **Dr. Dettler's Backpulver**, 1/4 Liter Milch, 1/4 Pfd. Rosinen oder Korinthen.

Zubereitung: Man nimmt 1 Pfd. Mehl, mischt dieses mit dem Backpulver, fügt Eier, Zucker, Milch und Rosinen oder Korinthen hinzu und rührt, bis man einen glatten Teig erhält. Hiervon formt man kleine Pufferchen, die man in Nierenform, Butter oder Palmöl hellgelb bäckt.

Diese Pufferchen kann man warm essen oder auch kalt, mit Zucker bestreut, zum Kaffee geben.  
Ein sehr wohlschmeckendes, leicht herzustellendes und billiges Gebäck. 908a.

**Schweiz** Kurhaus Melchthal 900 Meter über Meer. Kurhaus Frutt am Melchsee 1920 Meter über Meer via Luzern-Sarnen. Wundersehne alpine Sommerfrischen. Gut eingerichtete Hotels. Pensionspreis Fr. 5.- bis Fr. 8.-. Illustr. Prospekte durch Familie Egger, Besitzer.

Deutsche Lebensversicherungsanstalt, Attien-Gesellschaft in Berlin. Der Versicherungsbestand stieg von Anfang des Jahres 1910 von 68 445 Versicherungen über 118 431 908 M auf 69 871 Versicherungen über 122 420 817 M. Der Zuwachs übersteigt den der entsprechenden Zeit des Vorjahres um 1 489 110 M. 5619a

### Jean Stauch, Karlsruhe

Inh. Hans Stauch  
praktischer Backofenbaumeister  
Telephon 1294 Werderstr. 90  
Aeltestes Spezialgeschäft am Platze  
empfiehlt sich in

### Erbauung von Backöfen

jeden Systems und jeder Ausführung  
bei billigster Berechnung und  
weitgehendster mehrjähriger Garantie.  
Prima Referenzen. Ausführung sämtlicher feuerungs-  
technischer Anlagen nach staatl. baupolizeil. Vorschrift.  
Solide zuverlässige Arbeit mit bestem Material.  
Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.

## Rheinbad Marau.

Zeige hiermit die Aufstellung meiner Badeanstalt im Rheintal an und empfehle dieselbe zu zahlreichem Besuche.  
5616a.2.1 Wilh. Ehmann.

### Luftkurort Bernbach b. Herrenab.

Gasthaus u. Pension „J. grünen Baum“  
In unmittelb. Nähe prächt. Lösswald. Schatt. Garten. Gute Küche.  
reine Weine, helle u. dunkle Biere. Großer Saal mit Klavier. Schöne  
Ausflugspunkte in d. Nähe. Eigene Fahrgelegenheit. M. Lutz Wwe.

**Zell am Harmerbach** (Schwarzwald)  
(Bahnstation).  
Herborragend schöne Lage. Güntigster Sommeraufenthalt. Dreifach  
an Tannenwäldchen. 5292a.10.3  
Auskunft und Prospekte durch das Verkehrs-Komitee.

**Sommernaufenthalt!** bietet mein altrenommiertes Haus  
mit luftig. Zimmern, Garten, Veranda,  
umgeben mit herrlich in Tannen-  
wäldchen gelegenen Pfaden. 5090a  
Gute Pension von M. 3.50 an. Ruhe- und Aussichtspunkte.  
**B. Schell, „J. Sonne“, Kuhbach b. Lahr** (bad. Schwarzwald).

**Liebenzell.**  
**Gasthof u. Pension z. „Ochsen“.**  
Günstige, freie Lage nahe beim Balde. Großer Garten  
beim Haus. Freundliche Zimmer mit guten Betten. Bad.  
Elektr. Licht. Telefon. Bekannt gute Küche. Erholungsbe-  
dürftigen, Touristen u. Vereinen bestens empfohlen. 4984a.10.3  
Prospekte durch **Gehr. Emendörfer.**

**Hondrich ob Spiez, Berner Oberland, 760 m ü. M.**  
**„Hotel Altels“**  
bors. Luftkurort, groß. Garten, n. Wald. Sch. Aussicht. Teleph.,  
elektr. Licht. Prosp. Pens. von M. 4.— an. 5072a

**Kurhaus Feusisgarten Feusisberg**  
730 m ü. M. (Kant. Schwyz)  
1/2 Stunde unterhalb Chellin, 1/2 Std. v. Station Schindellegi, Strade  
Häberstoll—Einfache, prächtige, staubfreie Lage, schöne Spazier-  
gänge mit umf. Panorama auf den Büschle und den hohen Alpen-  
franz, gute Verpflegung, Naturfr. und Ruhejuchenden bestens empfohlen.  
Pension mit Zimmer, 4 Mahlzeiten, von 4.50 Frs. an. 4282a  
Prospekte gratis durch den Besitzer **F. J. Kränzlin-Schön.**

**Stans. Hotel Adler am Vierwaldstättersee.**  
an schöner gesünder Lage. Tannenwald. Prachtige Ausflüge. Pension-  
preis von Fr. 4.— an. Prospekte durch **Grunder-Christen.**

## Haben Sie Bedarf

**Seidenband- und Seidenstoff-Resten**  
achten Sie, bitte, genau auf meine Firma 624886

**Hugo Dahmen aus Rottweil,**  
I. Reihe Nr. 22.

Bin wieder zur **Messe** hier mit meinem bekannt grossen  
Lager **bester Schweizer Seide.**

**Konkurrenzlos billigste Preise.**

**!! Auf der Messe !!**  
Bin mit meinem **Schweizerkäse** wieder ein-  
vordringlich befehlen. Mein Stand befindet sich vis-à-vis  
der ersten Endecke. Hochachtungsvoll  
924400 Frau **Kath. Emenegger** aus Basel.

**Einzig, langjährige  
Spezialität.**

# Aufzüge

und  
Kranne  
liefert  
Süddeutsche Aufzug- u. Kran-  
bauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.

**Accept-** Verkehr gegenseitig sucht Gross- u. Exporthaus auf  
Wunsch 50%, Bariskont. Branche gleich. Off. sub  
T. Y. 6710 Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

**Guterh. Sinderliegwagen Kaiser., engl. Fortierrier**  
zu verkaufen. 924378 ist billig zu verkaufen. 924377  
Stephanienstraße 84, 2. Stod. Stephanienstraße 84, 2. Stod.

# Grösste Auswahl in Sommer-Kleidung

# Spiegel & Wels

für  
**Herren und Jünglinge**

## Anzüge, Saccos, Joppen, Hosen

aus leichten

Woll-, Lüster-, Flanell-, Loden-  
und Leinenstoffen.

## Knaben-Anzüge

in Waschstoffen

:: jeglicher Art ::

Aparte Neuheiten in grosser Auswahl

eingetroffen.

**Diese Woche!**  
Ziehung garant. 11. Juni.

### Offenburger

Lose à 1 Mark  
Gesamtwert  
**30000 M.**  
17.16 Hauptgewinn 4836a

**6000 M.**  
13 Gewinne

**9400 M.**  
536 Gewinne

**14600 M.**  
11 Lose 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.  
empfehl. Lott.-Unternehmer

### J. Stürmer

Strassburg i. E., Langstr. 107.  
In Karlsruhe: Carl Götz,  
Hebelstr. 11/15, Gebr.  
Göhringer, Kaiserstr. 60.

### Damenhüte.

Zur Hochsaison empfehle sämt-  
liche noch sehr schönen Hüte zu u.  
unter Einkaufspreisen. 924384

### A. Herrmann, Modes,

Douglasstr. 8, 3. St.

### Jagdswagen,

4sp. wie neu, 1/2 Jahr gefahren,  
wegen Anschaffung eines Autos  
billig zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. 923182 an die  
Expedit. der „Bad. Presse“ erb. 3.8

### Patentanwalt

**C. Kleyer, Karlsruhe.**

### Töchterpensionat

**St. Joseph**  
**Bad Niedernau a. N.**  
(Sommerhaus vom Töchterpensionat  
Villa Elisa Stuttgart).

**Sommer-Extrakturs** nur in  
dem Spezialfach des Pensionates  
keine Erziehung zu gewandtem Ver-  
kehr — Briefsch. — Charakterbildung.  
Eintritt vom Juni bis Okt. 3 Monate  
260 Mark mit Unterricht. Gefl.  
Anmeld. an ob. Adr. bald erbeten  
wegen Platzreserve. 4984a\*

### Wein offen!

Weiss- und Rotwein à Liter  
von 70 Pf. an, im Fach bil-  
liger empfiehlt 7092.6.5  
Weinhandl. **A. Sperling**  
Göthestraße 28! Laden!

### la. Rollschinken

feinste Salzung à Pfd. 1.15 Mt.  
Ruhschinken „ „ 1.10  
Schinken „ „ 1.40  
H. Cervelatwurst „ „ 1.00  
und Salami „ „ „ „  
do. feinste Winterware à Pfd. 1.20  
Kaiserjagdwurst „ „ 90 Pf.  
Durchw. Speck „ „ 90  
oder Dörrfleisch „ „ 60  
Schlei. Brechwurst „ „ 50  
Thüringer Rotwurst „ „ 50  
— Preislisten zu Diensten.

### Versand unter Garantie

per Nachnahme.  
Reichswarenfabrik  
**Carl Bögger, Slogan.**

Ein schöner, junger **Hofhund**  
ist billig zu verkaufen. 924378  
Adlerstraße 38, 4. Stod.

### Himbeerfaft

offen, Pfund **50** Pf.  
Flasche **50, 65**  
Gesamtwert  
und **1.10**

### Citronensaft

Flasche **35 u. 60**  
2.2 frische 8538

### Citronen

Stück **5, 6** und  
3 Stück **20** Pf.

### Braniebonbons

Stück **2** und **5** Pf.

### Limonaden

eigener Fabrikation  
**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
in den bekannten Ver-  
kaufsstellen.

### Geld-Darlehen

ohne Bürgen.  
Ratenrückzahl. gibt schnell-  
stens Marcus, Berlin, Schönhauser  
Allee 136. (Rückporto.) 5586a.6.1

**Adoption.** Kind guter Herkunft  
wird an Kindesstatt angenommen.  
4—5jähr. Mädch. bezorg. Off. fend.  
F. C. O. Nr. 12 postlag. Bruchsal. 5615a

### Anskünfte aller Art,

bes. Heirat, sowie sonstige Ver-  
trauens- Angelegenheiten erledigt  
schnell u. billig an allen Orten 2.2

### Betrug. Kleider,

Schube zc. bez. am besten nur  
Fridenberg, Markgrafenstr. 17.  
D. Hoff. komme zu jederz. 9302a

### Damen

finden streng diskrete, liebed. Auf-  
nahme bei deutsch. Gebirgs- u. D.  
**Wwe. L. Baer, Nancy** (Frank-  
reich), 38 Rue Pasteur. 919071

### Schöne Existenz

und  
prächtige Selbstständigkeit  
können sich noch einige gut situierte  
Herren, die über 2—5000 Mk.  
verfügen, schnell u. sicher beschaffen.  
Anfragen mit Bild betriebe man zu  
richten an:  
General-Vertretung des Kron-  
bruns Friedrich-Institut in  
Lehr i. D. 5497a.2.2

### Drehbank

mit 350 mm Spindelhöhe, 1.50 m  
Drehlänge, mit dazu gehörigen Zu-  
taten wird zu kaufen gesucht.  
Gebl. Offerten an 8385.2.2  
**B. Buchsbaum, Bahnhofstraße.**

### Mekgerwagen

gebrauchter, billig zu verkaufen. 2.1  
8524 Stadtmühlstraße 32, 1. Et.

Der Allensteiner Mordprozess.

III. Dritter Verhandlungstag.

S. u. H. Allenstein, 8. Juni. Der Andrang des Publikums zu den Verhandlungen des Schönebedprozesses ist noch täglich im Wachse begriffen.

Der Vorsitzende Geh. Justizrat Bröge eröffnet die Verhandlungen mit folgender Erklärung: Es geht jetzt schon die anonyme Briefschreiberin los.

Vert. Rechtsanwältin Bahn beantragt sodann, den Herrn von Lohberg als Zeugen zu laden.

Es werden dann die zu heute geladenen Zeugen Hauptmann Lamott (Charlottenburg) und Hauptmann Reichardt (Posen) aufgerufen.

Der Vorsitzende begibt sich zu diesem Zweck an die hochgeschickte Tafel und zeigt den Geschworenen die Lage der Verortlichkeit.

Es folgt dann die Verlesung der Augenscheinsprotokolle der Schönebed'schen Wohnung.

Es wird dann in der Verlesung der Protokolle über die verschiedenen Lokalbesichtigungen fortgeföhrt.

Hierauf wird Kriegsgerichtsrat Reichardt (Posen) vernommen. Er bezeugt: Ich war zur Zeit des Mordes in Allenstein und habe damals den Untersuchungsrichter Conrad vertreten.

Der Vorsitzende bemerkt: Eine Zeugin, die bei geschlossener Tür im Mädchenzimmer im Bett lag, will in der Morgenfrühe einen Lichtschimmer durch die Tür gesehen haben.

Der Vorsitzende bemerkt: Das war ein anderer Brief an Herrn von Schönebed gerichtet. — Zeuge: Ja.

Der Vorsitzende bringt dann die Verlesung des anonymen Briefes in Ermägung.

Die Lokalbesichtigung. Der Gerichtshof begibt sich um diese Zeit in gröfster Heimlichkeit nach dem Tatort.

Das Mordhaus liegt etwa 300 Schritt von dem Gerichtsgebäude entfernt. Frau Weber fährt in geschlossenem Wagen kurz vor genannter Zeit vor dem Hause vor.

Der Vorsitzende gibt den Gendarmen und Schutzleuten, die inzwischen das Gebäude umstellt haben, den Befehl, niemanden mehr passieren zu lassen.

Der Vorsitzende untersucht dann die Haustür. Sie ist eine Doppeltüre mit einem Schloß aus der guten alten Zeit.

zeigt an der Hand der Zeichnungen, wo das Bett stand, demgegenüber sich der Gewehrschrank befand. Es ist ein ganz kleines zweifertiges Zimmerchen, und man kann sich gut vorstellen, wie die Tat vor sich gegangen ist.

Kriegsgerichtsrat Reichardt erläutert dann die in Betracht kommenden Umstände. Daranf begibt sich das Gericht in die oheren Kämmlichteiten.

Der Vorsitzende bemerkt: Eine Zeugin, die bei geschlossener Tür im Mädchenzimmer im Bett lag, will in der Morgenfrühe einen Lichtschimmer durch die Tür gesehen haben.

Es wird darauf noch einmal das Gartenzimmer besichtigt, wo am Weihnachtsabend Herr v. Goeben das elektrische Licht einschaltete.

Das ist die Lokalbesichtigung zu Ende. Obwohl Frau Weber während des größten Teils derselben auf einem Stuhle gesessen hat, erscheint sie äußerst angegriffen.

Central-Hotel Berlin. Gröfstes Hotel Deutschlands. Glanzend renoviert. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse.

Steine für Brot. läßt sich das Publikum geben, wenn es als Ersatz für den echten Bohnen-Kaffee, Malskaffee oder sonstige Surrogate kauft.

Globin bester Schuhputz. Überall erhältlich. Alleiniger Fabrikant: Fritz Schölz jun. Akt.-Ges. Leipzig.

Lebensgeföhrtin. die sich ebenfalls nach einem eigenen glücklichen Heim sehnt.

Heirat. Es Lehrer in gr. schön Stadt sucht gebild. Herrn.

Für Konfekte! Geschäftshaus, in bester Lage, mit halt gebendem Geschäft.

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Nachricht. Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass heute Abend 1/10 Uhr mein lieber Gatte Herr Julius Lederle Grossh. Notar in Folge eines Schlaganfalles verschieden ist.

Trauerhüte grösste Auswahl bei L. Ph. Wilhelm Karlsruhe Kaiserstrasse 205. Rabatt-Spar-Verein

Hunde-Amme gesucht. Näheres in der Exped. der Bad. Presse Nr. 24402, 2.1

Stellen finden Eine der bedeutendsten beruflichen Lebensversicherungs-Gesellschaften in vielen Lebensbranchen sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen

Bezirksbeamten zu engagieren. Bewerbungen werden auch von Nichtfachleuten erbeten, welche vor Anstellung sachmännlich ausgebildet werden.

Tücht. Platzvertreter für Zephi-Dauerwäse (sehr namhafter u. verlangter Artikel) ges. hoh. Verdienst gesucht. 5609a Friedrich Raab, Speyer a. Rh.

Sichere Existenz können sich Leute aller Stände, auch Damen, durch Betrieb eines großartigen Geschäftes gründen.

Verkäuferin, durch tüchtig, im Verkehr mit i. S. Schuhgeschäft

Erstklassiger Werkführer gesucht von einer Silberwarenfabrik Norddeutschlands, welche an circa 200 Arbeiter beschäftigt.

Tüchtige Dreher auf Präzisionsarbeit für dauernde lohnende Stellung gesucht.

Gärtner-Gesuch. Ein tüchtiger, lediger Gärtner findet Stelle bei H. Dengler Söhne Rastatt

Spengler Ein junger, tüchtiger Bau-Spengler kann sofort eintreten bei 5807a E. Fetterle, Spenglermstr. La Chaux-de-Fonds, Schweiz.

Reitbursche, guter Reiter, geb. Staball, f. sofort oder 1. Juli gesucht.

Melker gesucht. Zum Eintritt auf 15. Juni suche ich zur Versorgung eines Viehhofes von 12 Kühen und einigen Stüd Jungvieh einen tüchtigen, zuverlässigen Melker, der gute Kenntnisse besitzt, bei gutem Lohn.

Offene Lehrstelle. Junger Mann ruhigen, unbedingt zuverlässigen Charakters, aus guter Familie findet bei hiesiger, weitläufigem Vorkursverein gute Lehrstelle.

Lehrling-Gesuch Ein ordentliches Junge, welches Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen sofort eintreten bei Bäckereimeister Chr. Hauser, Durlacherstr. 35.

Geübte Papier-Sortiererinnen bei gutem Lohn gesucht. Auch eine Anzahl Mädchen zum Anlernen werden noch eingeführt.

Hotel-Zimmermädchen Suche per sofort gegen guten Lohn ein zuverlässiges, braves Kindermädchen, welches bis 15. Juni im Alter von 18-18 Jahren, zu melden.

Per sofort gesucht ein tüchtiges Küchenmädchen gegen hohen Lohn. Zu erfragen Café Nowack, Eitlingerstr.

Elektrotechniker, solid und zuverlässig, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stellung im Welt-Kinematograph, Kaiserstr. 133.

Gesucht tüchtiger junger Bautechniker für Bureau und Bau zum sofortigen Eintritt. Offerten mit Zeugnisauszügen, sowie Gehaltsansprüchen unter Chiffre 5410a an die Exped. der Bad. Presse.

Vornehme Existenz! Durch Übernahme des Alleinvertriebs einer geacht. geschützte Keuschheit in kurzer Zeit

Modes. Wir suchen für kommende Saison, Eintritt baldmöglichst, tüchtige I. u. II. Arbeiterinnen, die in feinem Genre bewandert sind.

Arbeiterinnen zu sofortigem Eintritt gesucht. Dampfwaldhainfall August Pfäzner.

Maschinenschreiben 25 erskl. Maschinen auf den Systemen: Adler, Continental, Ideal, Oliver, Stöwer, Smith Premier, Torpedo, Underwood u. Vost. Ausbildung in allen kaufm. Unterrichtsfächern.

Städtisches Arbeitsamt Pforzheim, Westl. Karl-Friedrichstr. 86. Kostenlose Stellenvermittlung.

Ein Mädchen, nicht unter 16 Jahren, findet Beschäftigung bei E. Geißendorfer, G. m. b. H., litogr. Kunsthandl., Vestingstr. 70.

Bügeln können Mädchen gründlich erlernen und nach der Lehrzeit zu Berufstätigkeit sein.

Stellen suchen Kaufmann, 30er, verh., in un- sucht per halb anderweitig dauernde Position.

Mädchen für besseren Haushalt gesucht. Karlsruherstr. 27, 3. Stod.

Mädchen-Gesuch. Ein tücht. zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet in gutem Privathaus auf 1. Juli Stelle.

Mädchen welches gerne die feine Küche erlernen möchte, in Hausarbeit erfahren ist und etwas nähen kann.

Mädchen fleißiges, eheliches Mädchen kann sofort eintreten. Stell. angenehm.

Mädchen Jungeres, kräftiges Mädchen, auf 1. Juli gesucht.

Mädchen Beabes, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht.

Caden zu vermieten. Neubau Gluckstr. 19 ist ein geräumiger Laden mit 3 Zimmer-Wohnung und reichem Zubehör sofort oder später zu vermieten.

Ein Mädchen, nicht unter 16 Jahren, findet Beschäftigung bei E. Geißendorfer, G. m. b. H., litogr. Kunsthandl., Vestingstr. 70.

Dampfwasch-Anstalt Schorpp, Spezial-Geschäft für Strickwäse 29 b Westendstr. 29 b.

Stellen suchen Kaufmann, 30er, verh., in un- sucht per halb anderweitig dauernde Position.

Stelle-Gesuch. Gewissenhafter, tüchtiger Mann sucht per sofort oder später Stellung als Verwalter, Aufseher, Ein- fachler, Portier, oder sonstigen Vertrauensposten.

Mädchen-Gesuch. Ein tücht. zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet in gutem Privathaus auf 1. Juli Stelle.

Mädchen welches gerne die feine Küche erlernen möchte, in Hausarbeit erfahren ist und etwas nähen kann.

Mädchen fleißiges, eheliches Mädchen kann sofort eintreten. Stell. angenehm.

Mädchen Jungeres, kräftiges Mädchen, auf 1. Juli gesucht.

Mädchen Beabes, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie gesucht.

Karlstr. 93, Vorderb. 1 Treppe ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Worgenstr. 51 ist im 4. Stod des Vorderhauses eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Schönenstr. 42 ist eine Sinterhauswohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten.

Zur Ruhebedürftige! Sommerwohnung, 1000 m hoch gelegen, sehr schöne traumhafte Lage, mitten im Wald, 7 Betten, Küche, und Zubehör.

Zimmer gut möbl., mit guter Pension, freie Aussicht auf solides besseres Herrn zu vermieten.

Mobliertes Zimmer zu vermieten. 324303 Vitoriastr. 7, 4. St.

Miet-Gesuche. Freundliche Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, Preis bis 600 M., auf 1. Oktober von älterem Ehepaar gesucht.

Freundliche 3 oder 4 Zimmerwohnung in besserer Lage wird von jungem, kinderlosem Ehepaar auf den 1. Juli zu mieten gesucht.

Geräumige 3-Zimmer-Wohnung oder kleinere 4-Zimmer-Wohnung in besserem Hause von kleiner Beamtenfamilie auf 1. Oktober gesucht.

Pension gesucht auf größerem Gut oder sonstwo auf dem Lande, für längere Zeit, von Herrn in mittleren Jahren, im mittl. od. südl. Großh. Baden, in landschaftl. schön gelegener Gegend, wo Fischerei und Jagd geboten.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.



### Warnung.

Von B. Bauch in Breslau wird für einen Rufnährcreme  
 Kefame gemacht, der üppige Wüste versetzen soll: für 2 Dosen, die  
 mindestens erforderlich sein sollen, um dieses Ziel zu erreichen, werden  
 4.50 M. verlangt. Der Creme, der im wesentlichen aus Mineralfett  
 (Paraffin, Saffin) besteht und mit Rosenöl parfümiert ist, kann die  
 angegebene nährnde Wirkung nicht haben.  
 Der Inhalt der beiden Dosen hat einen Wert von 30 bis 40 Pf.  
 Wir warnen demnach vor dem Bezug dieses Cremes.  
 Karlsruhe, den 6. Juni 1910.

Der Ortsgesundheitsrat:  
 Dr. Paul. Lacher.

5032

**Hotel und Restaurant**  
**Friedrichshof.**  
 (Direktion: G. Rünzer.) 8535

Heute Donnerstag Abend im Garten:  
**Großes**  
**Militär-Konzert**  
 ausgeführt von der  
 kgl. Kapelle des  
**Leib-Drig.-Regiments Nr. 20**  
 Leitung: Obermusikmeister Rbn.  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

♦♦♦♦ **Krankheiten** ♦♦♦♦

jeder Art, innere und äussere, finden sorgfältigste und  
 sachgemässe Behandlung durch Naturheilverfahren und  
 2.3 Heilmagnetismus. 823985

Nachweis! **Frau Vera Nilius, Nachweis!**  
**Erfolge! Erfolge!**  
 Geprüftes Mitglied der Vereinigung deutscher Magnetopaths, ges. e. V.  
**Karlsruhe, Amalienstrasse 27, II.**  
 Sprechst.: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, von 9-4 Uhr.

Elegante Neuheiten

in  
**Halbschuhen**



Marke Bally

**Loew-Hoelzle**  
 Kaiserstrasse 187. 8394

**Parkett-**  
**ROSE**

Damit behandelte Böden  
 können nach gewohnter  
 Weise, ohne das sich Flecken  
 bilden und der Glanz ver-  
 loren geht.

Kein Staub!  
 Kein Geruch!  
 Keine Glätte!  
 Große Ausdehnbarkeit!

**Parkett-Seife**  
 Marke Rose  
 bestes, einfachstes und  
 billigstes Reinigungsmittel  
 selbst für die dunkelsten  
 Böden. Vollster  
 Erfolg für Stahlspäne und  
 Terpentinöl.

Kein Staub! .. Leichte  
 Arbeit! .. Naturhelle  
 Böden! ..  
 Zu haben in den durch  
 Plakate kenntlichen  
 Geschäften.

Fabrikanten: Vereinigte Farben- und  
 Lackfabriken G. m. b. H. vormals  
**Wack & Cie., Strassburg-Rheinthalen.**

**Tüchtige Schneiderin**  
 empfiehlt sich in und außer dem  
 Hause zu billigen Preisen. Zu erfr.  
 22412 Eisenbahnstr. 33, 4. St.

**Invalidenrad**  
 für Handbetrieb, besser Konstrukt.  
 und Fabrikat (Louis Krause, Leipzig.)  
 gut erhalten zu verkaufen. 224298  
 2.2 Dirschstraße 35a, I. links.

**Detektiv-Institut „Greif“**  
 Karlsruhe, Schloßplatz 5, part.  
 Inh. E. Geuggelin u. M. Maier,  
 Strim. Stamm, a. D. erf. gewissen-  
 haft u. distr. Vertrauensangelegen-  
 heiten jed. Art. Nur pers. Erf. prima  
 Meist., fulant Berechnung. 224360

**Educated German lady wants**  
 the society of a Gentleman or  
 lady (Engl. Nationality) for con-  
 versation.

Offerten unter Nr. 824362 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“.

**7 bis 9000 Mk. sucht**  
 bündlicher Zinszahler auf gute  
 II. Hypothek. Gefl. Angebote beförd.  
 unter Nr. 8527 die Expedition der  
 „Bad. Presse“ 2.1

**Sucht Beteiligung**  
 an lukrativem Unternehmen. Kauf  
 oder Piete eines gangbaren Ge-  
 schäfts wäre ebenf. auch erwünscht.  
 Offerten unter Nr. 8528 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Belohnung**  
 demjenigen, welcher über den  
 Verbleib meines vor ca. 6 Wochen  
 im Durlacherwald, in der Nähe  
 des Wälderwerfers, verlaufenen  
 schottischen Schäferhundes Anga-  
 ben machen kann, welche zur  
 Wiedererlangung führen. Der  
 Hund ist 7 Monate alt, weiß,  
 Gesichtsch. sehr schön, gelb und  
 weiß und harte auf den Namen  
 „Schnur“. Gefl. Mitteilungen  
 unter Nr. 224361 an die Exped.  
 der „Bad. Presse“ erbeten.

**Ein gebr. Pianino**  
 zu kaufen gesucht. Offerten nebst  
 Preisangabe unter Nr. 8540 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Badewanne,**  
 gebr., zu kaufen gesucht. Offerten  
 mit Preisang. unt. Nr. 224364  
 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Bade-Einrichtung,**  
 gut erhalt., m. Gasheizung, zu kauf.  
 gef. Off. mit Preis u. Nr. 224405  
 an die Exp. der „Bad. Presse“ 3.1

**Bäckerei m. Wirtschaft**  
 Realrecht, in einem guten Stadtden  
 einer sehr guten Lage, ist unter  
 günstigen Bedingungen zu verkaufen  
 oder zu verpachten, aber nur  
 Selbstkäufer erhalten Nachricht.  
 Offerten unter Nr. 5509a an die  
 Expedition der „Bad. Presse“ 3.2

**Ettlingen.**  
 Schön gebaute Villa mit 9  
 Zimmern, Balkon, reichlichem Zu-  
 behör und sehr großem Rasen, Obst-  
 und Biergarten, in der Nähe des  
 Golzbofs, wegen vorgerückten Alters  
 des Besitzers zu verkaufen. Gefl.  
 Offerten unter Nr. 27 postlagernd  
 Ettlingen. 5624a.3.1

**Rüppurr.**  
 Schöner Acker an der Landstraße,  
 bestehend aus 2 Anlängen eines Gartens,  
 ebentl. für Villa sehr geeignet,  
 preiswert abzugeben. Reflekt. wollen  
 ihre Adresse unter Nr. 224388 in  
 der Exp. d. „Bad. Pr.“ niederl. 2.1

Sofort zu verkaufen wegen Ge-  
 schäftsaufgabe 2 schwere Zugferse  
 (9 und 12jährig), 3 gut erhaltene  
 Steinwagen, darunter 1 Britischen-  
 wagen, und 1 Leiterwagen mit  
 Seilseilern u. Zubehör. 5569a.2.1

**Philipp Ziegler,**  
 Möbelsach bei Eppinen.

**Möbelwagen**  
 (7 Ritz.) sofort verkäuflich gegen  
 Kafo (RM. 700). Zu erfr. unter Nr.  
 5617a in der Exp. der „Bad. Presse“.

**Hobelmaschine,**  
 Abriht- und Vordemmaschine, 45 cm  
 Messerbreite, gut erhalten, wegen  
 Anschaffung einer größ. Maschine,  
 unter günstigen Bedingungen zu  
 verkaufen. Die Maschine kann im  
 Betrieb gesehen werden. 8502.2.1

**Möbelfabrik Gust. May & Sohn,**  
 Durlach, Rhingstraße.

**Schlafzimmer,**  
 neu, für 125 Mark,  
 bestehend aus: 2 Bettstellen, 2  
 Nachtsch. 1 Nachtsch., 1 Klei-  
 derkasten, 2 Stühlen, 1 Handtuch-  
 halter, unter Garantie für den  
 nächsten billigen Preis. 8519.2.1

**Heinrich Karrer,**  
 Lagerhaus und Möbelhandlung,  
 Hilsplatz 19. Telefon 1638.  
 Frankfurterstrasse.

**80 eiserne Gartenstühle**  
 bereits neu, sind v. Stück zu M. 1.40  
 zu verkaufen. 8357.2.2  
 Kronenstrasse 32, Rückgebäude.

**Ein 2-flammiger Gasherd**  
 ist billig zu verkaufen. 224380  
 Blumenstraße 17.

**Guterhalt. Kinderwagen zu verkauf.**  
 224375 Waldstr. 75, Stn. 2. St.  
 Kompl., hochhalt. West, wie neu,  
 u. Kanapee billig zu verk. 224374  
 Seidenstr. 13, Stn. 2. St. 1.

**Dtsch. Schäferhund,**  
 1½ Jahr, schönes, wachames Tier,  
 sehr billig zu verkaufen. 224407  
 Schlieper, Parkstr. 9, 1.

**Ein wunderschöner**  
**Wolfshund**  
 billig abzugeben. 224408  
 Kaiserstr. 215, Erdoben.

Wir erlauben uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir für den  
 dortigen Platz die Alleinvertretung unserer natürlichen  
**„Neue Selterser Mineralquelle“ in Selters (Nassau)**  
 allgemein bekannt unter dem Namen

# „Neu-Selters“

Herrn **B. Finkelstein, Karlsruhe**  
 übertragen haben.

Neu-Selters ist durch seine glückliche Mineralisation — dem Gehalt an natürlichen  
 Mineralsalzen — von so hervorragend angenehmen  
**vollmundig und erfrischenden Geschmack,** dass es nicht nur als  
**— Tafelwasser, sondern auch als Heilwasser —**  
 eine ganz besondere Beachtung, namentlich seitens der Herren Aerzte auf sich gezogen hat,  
**Der hohe Lithion-Gehalt von fast 20 mgr in 1 Liter**  
 sowie die Gesamtmineralisation sind die Veranlassung, dass die Herren Aerzte es  
 besonders empfehlen und mit Erfolg anwenden bei allen chronischen Erkrankungen der  
**Nieren und Harnorgane, Phosphaturie, Steinbildung, Gicht und Rheumatismus,** sowie  
 bei Katarrhen des Magens, Darmes und der Atmungs-Organen.  
**Ein ganz besonderer Vorzug von Neu-Selters** ist aber noch der, dass es auf  
 angebrochener Flasche und selbst im offenen Glase nicht absteht und nachher nicht wie  
 die meisten Wässer laff und abgestanden schmeckt, sondern unbeschadet der Zeitdauer seinen  
**vollmundigen und erfrischenden Mineralgeschmack beibehält.**  
 Trotz der grossen Vorzüge wird Neu-Selters nicht teurer verkauft, sondern billiger  
 wie die anderen Mineralwässer.

Hochachtungsvoll  
**Neue Selterser Mineralquelle Aktien-Gesellschaft,**  
 Selters (Nassau), Sitz Wiesbaden.

Vollständige Analyse  
 der „Neue Selterser Mineralquelle“ zu Selters an der Lahn  
 des Herrn Professors **Dr. H. Fresenius, Wiesbaden.**

Die kohlen-suren Salze als wasserfr. Bicarbonate u. sämtl. Salze o. Kristallwasser berechnet  
 a) In wägbarer Menge vorhandene Bestandteile:

In 1000 Gewichtsteilen Wasser:		Ueberschlag	
Doppelt kohlen-saures Natron	0,284068		2,236636
„ „ Lithion	0,016153		
„ „ Ammonn	0,005384	Doppelt kohlen-saurer Kalk	1,122679
Schwefel-saures Kali	0,028505	„ kohlen-saure Magnesia	0,548269
Chlorkalium	0,015267	„ kohlen-saures Eisenoxydul	0,012116
Chlornatrium	1,889081	„ kohlen-saur. Manganoxydul	0,004307
Bromnatrium	0,000854	Kieselsäure	0,020180
Jodnatrium	0,000017	Summe	3,947127
Phosphor-saures Natron	0,000392	Kohlensäure, völlig freie	2,585830
Zu übertragen	2,236636	Summe aller Bestandteile	6,532957

b) In unwägbarer Menge vorhandene Bestandteile: Baryt, Strontian, Tonerde, Borsaure.

**Chemisches Laboratorium von Dr. H. Fresenius.**  
 gez. Dr. H. Fresenius. gez. Dr. Hutz.

- Zu haben in folgenden Detail-Geschäften:
- Pfannkuch & Co.,** sämtliche Filialen.
  - Dehn, Julius,** Nachf. Drog., Zähringerstr. 55.
  - Erles, Wilhelm,** Kriegstrasse 173.
  - Fischer, Otto,** Fid.-Drog., Karlstrasse 74.
  - Hauser, Karl,** Sophienstrasse 182.
  - Hoferer, Gottfried,** Schillerstrasse 33.
  - Hofmeiz, Max,** Drog., Luisenstrasse 8.
  - Hoffmann, Aug.,** Augustastrasse 20.
  - Kast, Franz,** Pultitzstrasse 1.
  - Kintz, A.,** Sophienstrasse 128.
  - Krauss, Karl,** Scherrstrasse 12.
  - Langer, Rudolf,** Waldhornstrasse 4.
  - Lösch, Jakob,** Herrenstrasse 35.
  - Martin, Andreas,** Lenzstrasse 13.
  - Maurer, Johs.,** Draistrasse 21.
  - Mayer, Otto,** Drog., Wilhelmstrasse 20.
  - Mösch, Herm.,** Lessingstrasse 5.
  - Mussler, Karl,** Winterstrasse 18.
  - Ott, Karl,** Kriegstrasse 161.
  - Pech, Ernst,** Böckhstrasse 22.
  - Reiss, Jos.,** Drog., Rudolfstrasse 15.
  - Richter, Emil,** Zähringerstrasse 77.
  - Rot, Karl, Hof.,** Horrenstrasse 26.
  - Schlegel, Karl,** Pultitzstrasse 8.
  - Schlosser, Elise,** Klauprochtstrasse 39.
  - Schorr, Adam,** Roonstrasse 17.
  - Schwudke, Adolf,** Gartenstrasse 13.
  - Tscherning, Wilh.,** Drog., Amalienstr. 19.
  - Teinhold, C.,** Weltzienstrasse 19.
  - Vennroy, A. van,** Sophienstrasse 45.
  - Walz, Th.,** Drog., Kurvenstrasse 17.
  - Wander, Gustav,** Lammstrasse 5.
  - Wegmann, E.,** Waldstrasse 15.
  - Zepfel, A.,** Jollystrasse 12.
  - Geiger, A.,** Rudolfstrasse 4.
  - Lampson, Otto,** Ludwig-Wilhelmstr. 10.
  - Huber, Luise,** Yorkstrasse 20.

**Beiertheim:**  
 Hch. Bär, Gebhardstrasse 58.

Lieferung ab Generaldepot zu folgenden Preisen:

**Das moussierende Wasser**

	10 Stück	25 Stück
1/1 Flaschen mit Patentverschluss oder Krüge	18	16
1/2	—	12

**das stille Wasser ohne Kohlensäure**

	17	15
1/1 Flaschen mit Korkverschluss	17	15

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle am Platze für natürliches  
 Selterswasser, im Verhältnis billiger wie das künstliche Sodawasser.  
 Grosser Umsatz, daher stets frische Fällung.

# B. Finkelstein

Eis, Mineralwasser, Apfelwein-Großkelterei  
 Rintheimerstrasse 10. Telephone 510 u. 2875.